

Postulat: Aufenthaltsqualität in der Thuner Innenstadt erhöhen - für stilvolle bauliche, technische und dekorative Massnahmen im Thuner Bälliz und der Hauptgasse!

Fraktionen SVP und FDP vom 15. November 2018

Antrag:

Der Gemeinderat wird gebeten, die folgenden Punkte zu prüfen:

1. **Massnahmen** zur Steigerung der Attraktivität und der Aufenthaltsqualität in der Thuner Innenstadt, wie z.B. die folgenden:
 - a. Aufwertung bzw. sinnvolle Erweiterung der verschiedenen Grünflächen im Bereich Bälliz und Hauptgasse;
 - b. Aufwertung der Brunnen im Bereich Bälliz und Hauptgasse;
 - c. Verstärkte Beflaggung der historischen Innen- und Altstadt;
 - d. Beleuchtung der historischen Gebäude und Sehenswürdigkeiten in der Innen- und Altstadt;
 - e. Gratis-WLAN im Parameter Innenstadt, verknüpft mit einem Online-Reiseführer durch die Thuner Innen- und Altstadt;
 - f. Offenlegung der Aare im Bälliz (Erstellung eines Stadtbaches);
 - g. Installation einer Flossanlage (fix oder als 'Pendelfloss') im Bereich Mühleplatz;
 - h. Aufwertung der künftigen Erschliessungswege zum Parkhaus im Schlossberg (bspw. die aktuell wenig attraktive Passage Rathaus-Brüggli).
2. Das Amt für Stadtmarketing soll desweitern in Erfahrung bringen, **welche anderen Massnahmen vergleichbare Städte** mit erhaltenen Altstadtgebieten umgesetzt haben, um den touristischen Wert und die Aufenthaltsqualität in deren Innen- und Altstädten zu steigern.

Begründung:

Aufgrund der Baustellenproblematik, aber auch aufgrund von neuem Konsum- und Shopping-Verhalten der Bevölkerung (Stichworte Digitalisierung und Online-Handel) mehren sich die Schlagzeilen, welche über Schwierigkeiten in der Innenstadt berichten. Diese Problematik betrifft nicht nur Thun, viele andere Innenstädte kämpfen mit ähnlichen Entwicklungen. Die Politik, die nicht im operativen Bereich, d.h. im Betrieb von Geschäften in der Innenstadt tätig ist, steht in der Pflicht, dafür zu sorgen, dass die Attraktivität und damit die Aufenthaltsqualität in der Innen- und Altstadt gestärkt wird, um auch künftig viele Personen, seien es Einheimische oder Touristen, in die Innen- und Altstadt zu locken und zum Verweilen und zum Einkaufen zu animieren.

Die SVP-Fraktion engagiert sich seit jeher für eine attraktive und lebendige Innenstadt. Als letzter grosser Wurf kann das soeben eröffnete Parkhaus im Schlossberg genannt werden, welches mit direkten Zugängen in die Altstadt eine gute verkehrstechnische Erschliessung

sicherstellt. Wir erachten dies als den optimalen Zeitpunkt, sich neue Gedanken über künftige Massnahmen zu machen. Thun soll sich weiterentwickeln! Damit reagieren wir auch auf die im Stadtrat geäusserte Kritik der Schwarzmalerei in Bezug auf unsere Innenstadt. Mit vorliegendem Postulat schlagen wir eine Vielzahl von Massnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Thuner Innenstadt vor. Diese Aufzählung ist nicht abschliessend zu verstehen. Ganz allgemein soll das äussere Erscheinungsbild unserer schönen Innenstadt noch stärker aufgewertet werden – bspw. mit Begrünung, Beflaggung und Beleuchtung geeigneter Standorte. Auch sollte sich Thun Gedanken machen, wie das Tourismusangebot ins digitale Zeitalter starten könnte, bspw. mit Gratis-WLAN und einer Tourismus-App, welche die Besucher/Innen über unsere wunderschöne Innenstadt und deren Highlights online und in Echtzeit beim Flanieren durch die Stadt Thun aufklärt. Ein solches Angebot müsste selbstverständlich unter Einbezug der Akteure im Tourismusbereich geprüft werden. All die vorerwähnten Massnahmen – oder weitere Ideen – sollen die Thuner Innenstadt zu einer echten Erlebniszone werden lassen!

Dringlichkeit wird nicht verlangt.

Thun, 15. November 2018

